

Als die Geschäftsstelle von United4Rescue im November letzten Jahres anrief und anbot, dass die internationale Fotoausstellung „Passengers“ Station in Buxtehude machen könnte, musste man hier nicht lange überlegen.

Es handelt sich um eine weltweit erfolgreiche Fotoausstellung des preisgekrönten spanischen Fotografen César Dezfuli, der 2016 an Bord des Seenotrettungsschiffs „Iuventa“ 118 Menschen unmittelbar nach ihrer Rettung aus einem überfüllten und völlig seeuntauglichen Gummiboot vor die Kamera gebeten

hat. Die Gesichter dieser Menschen, ihre Blicke, die Male an ihren Körpern, ihre Kleidung oder deren Fehlen: sie spiegeln die Stimmung in jenem Moment wider, der ein Wendepunkt in ihrem Leben war.

Die Ausstellung „Passengers“, die vom 7. - 30. September 2025 in der St.-Paulus-Kirche zu sehen ist, möchte den Blick lenken auf die einzelnen Schutzsuchenden, die sich zu uns auf den Weg nach Europa machen. Sie sind Menschen. Individuen. Jeder von ihnen hat eine eigene Geschichte. Mit 118 Porträts – versehen mit Namen, Geburtsjahr und Herkunftsland – und acht Fluchtgeschichten führt uns diese beeindruckende Ausstellung auch die Tragödie vor Augen, die sich noch immer tagtäglich im Mittelmeer abspielt. Ein Beitrag für Willkommenskultur, Menschenwürde und schließlich auch für die Demokratie in unserem Land.



*César Dezfuli vor den Ausstellungs-Porträts
(Foto: Christos Karagiorgakis)*

